

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 85 (1959)

Heft: 43

Artikel: Ein Lied vom Wein

Autor: Nussbaum, Rudolf

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-498960>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Dulder

Ein Lied vom Wein

Der Herbst ist da
und auch der Wein,
bekränzt des Kellers Pforte!
Man sagt, es gab
schon lang im Land
ringsum nicht solche Sorte.

Die Himmelsglut
der Sonne hat
gesüßt die Frucht der Reben.
Für Lust und Leid
hat Bacchus uns
den Zaubertrank gegeben.

Rudolf Nußbaum

Der Herbst ist da
und auch der Wein,
schenkt ein, daß er uns munde,
trinkt auf das Wohl
der Welt, daß sie
neu blühe und gesunde!